

Wie in Massana die Telegramme besorgt werden.

(Aus der Nordd. Allgem. Ztg.)

Ein Telegramm von Suez nach Massana braucht durchschnittlich 4-5 Tage; geht es schnell, langsam — was öfter vorkommt — 8 Tage.

Ein Telegramm von Suez nach Massana braucht durchschnittlich 4-5 Tage; geht es schnell, langsam — was öfter vorkommt — 8 Tage.

„Gott ist der größte,“ ruft Krim aus, „da hätte ich ja beinahe das Telegramm vergessen!“ Der Wind entführte das...

Der Herr Krim, der seit einer Stunde unterwegs ist, der so viel Zeit gebraucht hat, um den etwa einen halben Kilometer langen Damm zu durchschlendern, antwortet verdrießlich...

Krim, nachdem er noch lange geraucht, geht also zurüd, will das Telegramm dem Gouverneur übergeben, aber dieser — es ist inzwischen Mittag geworden — hat sich schon zum doleis für nichts in sein Harz zurückgezogen.

Der Gouverneur kann ausnahmsweise lesen; er ist ein wohlwollender, intelligenter Mann. Er glaubt sogar zu verstehen, dem wahrscheinlich hat man schon früher derartige Telegramme zu ihm gebracht.

„Aber Krim, der seit gestern und heute die ganze Nacht nicht schlafen konnte, ist auch im Winter in Massana schon sehr warm, gewöhnlich schon 28 bis 30 Grad im Schatten.“

Am folgenden Tage steht die Sonne schon hoch am Himmel, als Krim sein Haus verläßt. Langsam, in tiefen Gedanken, schlendert er mechanisch nach dem Regierungsgebäude, wo er pünktlich mit Sonnenaufgang im Telegraphenbüro eintreffen soll.

Selbst schnell, aber Krim war so glücklich, es wieder zu erhalten, gerade als es von Strände in die salzige Meeresschicht gelangt wurde.

„Jetzt macht er sich von neuem auf den Weg. Diesmal paßte er die Waage ohne Anstand. Der wachhabende Gendri steht mit ihm nur auf dem Größtenmoment.“

Massana, November 1880. Mustafa Wei.

Eine außergewöhnliche Dammerschüttung

hat am 21. Dezember vorigen Jahres auf der zur Heiligen Eisenbahn gehörenden Strecke Achsen-Berovers zwischen den Stationen Rondebe und Almet stattgefunden.

Der Beschauer bietet sich ein großartiges Bild der Zerstörung dar. Der Damm ist vollständig von seiner Stelle verschwunden und die Sand- und Erdmassen, die denselben ehemals bildeten, liegen mehrere hundert Meter weit im Thale.

Verdächtig ist es, auf einem explosionsähnlichen Vorgang hindenkende Erwägungen, daß die zerfallenen Massen an der Chaussee, also in beträchtlicher Entfernung vom Ursprung der Bewegung, flüßig ausgehoben sind.

Die Ursache der Katastrophe dürfte in den außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen zu suchen sein. Hochwassert und monatelanger Regen hatten den leichten, thonigen Sand ganz durchdrungen und aufgeweicht.

Provincz und Nachbarstaaten. Magdeburg, 9. Januar. Auf Grund des hohen Vertrauens, welches sich die Verwaltung unserer städtischen Finanzen erworben und ferner wegen der guten Finanzierung derselben haben sich unter städtischen Schulpapieren weit über das Reichthum unserer Stadt hinaus großer Beliebtheit zu erfreuen und zahlreiche Abnehmer gefunden.

„Zu Frik Reuter!“ u. von Dr. Alfred v. d. Velde ist der Titel eines kleinen Buches, auf das wir die Aufmerksamkeit derjenigen unserer Leser hinlenken möchten, welche sich mit der Lectüre plattdeutscher Werke beschäftigen.

sicht genommen. Bei Einfrieren der alten Städte sollen nicht neue ausgegeben, sondern die alten mit dem Vermerk der Zinsabreibung versehen und alsdann zurückgegeben resp. veräußert werden.

Eine solche zweckgemäße Art wollte nun der Magistrat in der Aufnahme eines anderweitigen Lombardarlehns im Betrage von 1400000 M bei der kürzlich hab. Sparkasse, welcher fremde Kapitalien in vertheilbaren Aktien in reicher Menge zuzusetzen, finden.

„Zu Frik Reuter!“ u. von Dr. Alfred v. d. Velde ist der Titel eines kleinen Buches, auf das wir die Aufmerksamkeit derjenigen unserer Leser hinlenken möchten, welche sich mit der Lectüre plattdeutscher Werke beschäftigen.

„Zu Frik Reuter!“ u. von Dr. Alfred v. d. Velde ist der Titel eines kleinen Buches, auf das wir die Aufmerksamkeit derjenigen unserer Leser hinlenken möchten, welche sich mit der Lectüre plattdeutscher Werke beschäftigen.

„Zu Frik Reuter!“ u. von Dr. Alfred v. d. Velde ist der Titel eines kleinen Buches, auf das wir die Aufmerksamkeit derjenigen unserer Leser hinlenken möchten, welche sich mit der Lectüre plattdeutscher Werke beschäftigen.

Schutz den Vögeln!

Bekanntmachung.

Da die Entrichtung der auf einer großen Anzahl städtischer Grundstücke für die hiesige Kämmerlei findenden meist nur kleinen Beträge an Erben- und Kalandar-Zinsen, Pausgeldern und Lehngeldern bei Besitzveränderungen mit vielen Unbequemlichkeiten ebenfalls für den Berechtigten verbunden ist, so empfehlen wir nochmals die Ablösung derselben zum 20fachen Kapitalbetrage.
Halle a/S., den 7. Januar 1881.

Der Magistrat.

Stedbrief.

Gegen die am 21. Februar 1853 zu Reibitz bei Delitzsch geborene, zuletzt zu Landzberg bei Halle a/S. wohnhaft gewesene verehel. Arbeiter **Wilhelmine Dorenburg geb. Freiberg**, welche sich verlobt hält, ist die Unterjudungschaft wegen Diebstahls verurteilt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern.
Halle a/S., den 7. Januar 1881.

Königliche Staatsanwaltschaft.
von Moers.

Der hinter den **Maurer Johann Karl Christoph Ludwig Bloch** aus Schraplau unterm 23. August 1880 wegen Betrugs erlassene Stedbrief ist erloschen.
Halle a/S., den 8. Januar 1881.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.
von Moers.

Submission.

Zum **Neubau eines Maschinenhauses** u. auf der Pumpstation in Deesen a. d. Elster sollen nachstehende Materialien:

- A. 420 cbm lagerhafte Porphyrbrechstücke,
- B. 94000 Stück Mauersteine und 70500 Stück Klinter,
- C. 80 cbm Kalk,

insowie die **Maurer- und Zimmerarbeiten** u. im Submissions-Wege vergeben werden. Reflektanten wollen ihre Offerten bis zum **17. Januar cr. Vormittags 11 Uhr** auf dem Bureau des Wasserwerks einreichen, woselbst die Bedingungen u. s. offen liegen. Die **Wasserwerks-Verwaltung**.
Halle, den 10. Januar 1881.

General-Versammlung
des **conservativen Vereins für Halle und den Saalkreis**
am 19. Januar cr. Nachmittags 3 Uhr im kühlen Brunnen.

Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Herrn Gymnasiallehrers Dr. Ulrich über: „Zur Würdigung des englischen und französischen Liberalismus.“
 - 2) Jahresbericht über Tätigkeit und Lage des Vereins.
 - 3) Rechnungslegung pro 1880 und Danksagung.
 - 4) Wahl der ausübschreibenden Hälfte der Vorstandmitglieder.
 - 5) Geschäftliche Mitteilungen.
- Um zahlreiches Erscheinen der verehrten Mitglieder der Stadt und Land bittet ergebenst
Der Vorstand.

Zimmermann: Lohann. Dr. Frick: Halle a/S.

Das für Freitag den 14. Januar bestimmte

IV. Abonnement-Concert
muss bis auf Weiteres verschoben werden.

F. Voretzsch.

Eisclub! Mittwoch gegen 5 Uhr Eisfest!

Noch einmal wird den geehrten Mitgliedern mitgeteilt, daß nach § 12 des Statuts nur Auswärtige einzuführen und im Fremdenbuche einzutragen sind.
Der Vorstand.

Pressler's Berg.

Heute Mittwoch I. Tanz-Kränzchen.

Auction

im Zwangsversteigerungs-Verfahren. **Samstag den 15. Januar cr. von Vormittags 9 Uhr ab** sollen im Gasthof „zum gold. Hirsch“ hier meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden:
eine große Anzahl Spazierstöcke, kurze und lange Pfeifen, Feinsten- und Feinere, Fächer, Trinkbrüner, eine Menge Leuchter u. Holzwaren, eine große Quantität Meerschmannspitzen, Gfienbeinchen, geschmückte Holz- u. Strohgeräthe und viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel.
Halle a/S.
Lehmann, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen **Donnerstag den 13. Januar Mittags 12 Uhr** **Marienstraße Nr. 7** die nachstehend bezeichneten Gegenstände, als:
1 Sopha, 1 Tischstuhl, 1 Spiegel,
1 Kleiderstuhl u. Kommode, 1 Bettstelle mit Matratze, 6 Korbstühle, 1 runder Tisch und 1 Kleiderbügel öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Königliches Haupt = Steuer = Amt.
Expedition für die Gerichts-Versteigerung.
3. A.:
Wagner,
Vollziehungsbeamter.

- 3. Kinderstuhl u. Schließel. verl. Gartenz. 4.
- Ein fettes Schwein verl. Holzplatz 5.
- Ein schlachtes Schwein verl. Gartenz. 4.
- Zwei Schweine verläuft Ludwigstraße 7.
- 1 Ansel verl. billig Marienstraße 21, II.

Auction

im Zwangsversteigerungs-Verfahren. **Mittwoch den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr** versteigere ich **Schnberg 8**: eine Partie **Möbel**, als: Schreib- u. Kleidersekretäre, Kleiderkränze, 1 Sopha, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 seid. Kleid n. f. w. gegen sofortige baare Bezahlung. Die Auction findet bestimmt statt.
Müller, Gerichts-Vollzieher.

Spielwerke

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Cello, Violon, Mandoline, Trummel, Clavier, Castagnetten, Himmelstimmen, Harfenspiel u.

Spielboxen

2 bis 16 Stücke spielend; feiner Meubel, Cigarrenkinder, Schreibbühnen, Hypographen, Schreibzeuge, Handkugeln, Briefbeschwerer, Blumenvalen, Cigarren-Etui, Zigaretten, Arbeitstische, Klavieren, Bergeläse, Vortennormales, Spielzeug, Alles mit Kunst. Ersts das Beste und Bezugsliste empfiehlt.
J. H. Heller, Bern (Schweiz).
Nur direkter Bezug garantiert.
Nächste; fremdes Fabrikat ist jedes Wert, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen Hause.

Offene Stellen

Einem Lehrling sucht **Wather Hempel, Goldarb., Halle.**

Maschinenschlosser i. Lokomotivfabrik Hagans, Erfurt.

3 Lehrlinge,

welche die **Messerschleifer** erlernen wollen finden Stellung gegen Kostentilgung in der **Zunderwaren- und Honigkuchenfabrik von Bernh. Most, Halle a/S.**

In meinem Leinen- u. Wäsche-Geschäft finden Lehrlinge weitere Aufnahme.
Ida Bötcher.

Ich suche zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Frau **Clara Bernide**, Geißstr. 36, part.
Ein geübtes Mädchen auf Konfektion sofort gesucht.
Hennrietstraße 13, i. H.
Ein ordentliches Dienstmädchen 1. Februar gesucht.
Taubengasse 18, I.

Ein solches Dienstmädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, zum 15. gesucht.
Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, werden berücksichtigt.
Sie erfragen **Witvertraute 16, im Laden.**

Ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Februar gesucht. Zu melden **Scharngasse 1, im Cigarrenladen.**

Ein ehrlüches, fleißiges Mädchen findet Stellung **Mathausgasse 14** zur Woche zum 15. d. Monats.
A. Gervain.

Ein ehrlüches, arbeitsames Mädchen für Küche und Hausarbeit 1. Februar gesucht.
gr. Steinstraße 7.

1 ält. Mädchen für junges Ehepaar, versch. Mädchen für Küche u. Haus sofort gesucht.

Mächt. Köchinnen für hier und auf Kaniputer, Stuben- u. Hausmädchen erhalten sehr gute Stell. d. **Emma Verge**, gr. Schlamme 9.

Nicht. Mädchen für Küche und Haus finden zum 1. April bei hiesig. u. auswärt. Herrschaften Stelle. Einige ordentl. Mädchen suchen 1. Februar Stell.
A. Richter, Kopellengasse 1.

Mehr. m. g. Art. versch. Mädchen f. St. d. Frau **Scholle**, Leipzigerstraße 89.

Anh. Mädchen, 23 Jahr, sucht unter bescheidenen Anspr. St. z. Führung einer kleinen Wirtschaft, sofort od. später. Näheres **Nußweg 30** im Bittualien-Geschäft.

Vermietungen.

Zu vermieten zum 1. April ist ein **kleines Haus mit Garten** in der Burgstraße. Näheres **Burgstraße 21, I.**

Ein majest. Gebäude, welches sich zu Lagerräumen, sowie zu Werkstätten für Holzarbeiter eignet, ist per sofort oder später zu vermieten. Wo? sagen **J. Bard & Co.**

Vaden nebst Wohnung zum 1. April zu vermieten
Eine größere herrschaftliche Wohnung zu vermieten zum 1. April oder 1. Juli
Weidenplan 6a, p.

Eine fchl. Wohnung v. 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermieten
alter Markt 2.

Gr. Ulrichstraße 8 ist die 2te Etage zum 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör sind zum 1. April oder später zu vermieten **Niemeyerstraße 13, I.**

Herrschaffl. Wohnungen, 80-220 %, zu vermieten **Jägerplatz 3.**

Herrschaffliche Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör, ist alte **Bronnende 5** zum 1. April für 1050 M. zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage.

Königsstraße 5 ist die 2. Etage anderweit zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Dorotheenstraße 7 hohes Parterre, 5 heizbare Räume, 1. April zu vermieten. Näheres **Marinsgasse 20** im Comptoir.

Im **Königsviertel** ist eine 2te Etage, 4 St., 5 K., R. und Zubehör (eventuell auch getheilt) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 14, I.**

2 Wohnungen, jede aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör bestehend, sind zu vermieten. Näheres **Berggasse 4, II, am Paradeplatz.**

Schmeerstraße 17/18

sind 2 Wohnungen zu 65 resp. 130 Thaler zu vermieten. Näb. im Schuhmachervaden.

Niemeyerstraße 20/24

sind Comptoir und Niederlagsräume resp. Werkstatz zu vermieten.
Eine freundl. Wohnung, Preis 60 %, sofort oder zum 1. April **Schmeerstraße 13.**
Eine Wohnung, best. aus 3 St., 3 K., R. nebst Zubehör, ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen
Jägergasse 1.

Permischte Anzeigen.

Ich beabsichtige am hiesigen Orte die ärztliche Praxis auszuüben und bin täglich von 10-12 Uhr in meiner Wohnung **Mittelsstraße 19** zu sprechen.

Unbemittelte Galtstraufe erhalten von mir täglich von 8-9 Uhr im lokale der medizinischen Klinik, Complotz 4, freie Behandlung.
Dr. med. B. Küssner,
prakt. Arzt u. Privatdozent an d. Universität.

Sämtliche Mauerarbeiten, sowie Ofenreinigen u. angeu. gr. **Steinstr. 12, I, H.**
10000 Mark auf gute Hypothek auszuliefern. Adressen unter **A. K. 18** in der Exped. d. Bl. erbeten.

1000 Thlr. auf 2 Hypothek werden zum 1. April gesucht. Offerten unter **W. 143** an **J. Bard & Co.**

6000 Mark zu verleißen.
A. Scholle, Leipzigerstr. 89.

Verein für Gröfunde.

Sitzung am 12. d. um 8 Uhr.
Vortrag des Herrn Dr. Jung: **Südafrikanien, eine selte Burg deutscher Sprache und Sitte.** **Kirchoff.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Donnerstag Abends 8 Uhr im „Comptoir“ Vortrag des Privatdozenten Herrn **Dr. Rudolf Credner** über: „Die ältesten Bewohner Deutschlands in vorgeschichtlicher Zeit.“

Stadt-Theater.

Mittwoch den 12. Januar 1881.
Vorstellung im Abonnement.
14. und 15. Tage:
Krieg im Frieden.

Hauptspiel in 5 Akten von G. v. Moser und F. von Schöthan.
Donnerstag:
Der Graf von Hammerstein.

Neues Theater.

Donnerstag den 13. Januar
Grosses Symphonie-Concert

von der **45 Mann starken Capelle** des **Stadtmusikdir. W. Halle.**
Abonnementbillets und 3 Billets 1 M. sind vorher bei den Herren **Karwrod** und **Steinbreder & Jasper** zu haben.
Eintrée am 8. Uhr 50 Pfg.

Renkkescher Gesangverein.

Mittwoch 6 Uhr Uebung.

Concerthaus

Vorläufige Anzeige.
Sonabend den 15. Januar und Sonntag den 16. Januar
Grosses Concert

der **Leipz. Quartett- u. Concertsänger** Herrn **Maifarth, Nicolai, Zimmermann, Gäme, Hoffmann, Baader und Kynast.**

Münchener Keller

(Giebichenstein).
Heute Mittwoch
frische Pfannkuchen.

Schlittschuh am Neumarkt verloren. Gegen Belohnung abzug. **Marktplatz 9.**
Ein **graues Hund** (Zagbrasse) zuge laufen. Gegen Anfertigung des Fährten zu zahlen.
Magdeburgerstraße Nr. 47.
Ein **Helsfragen** gefunden. Abzugeben **Magdeburgerstr. 4. Kutschhof.**

An der Ecke der **Dahnhoffstr.** und **Königsplatz** ist ein **goldener Ring** verloren worden. Man bittet denselben abzugeben
Mittelsstraße 14, I.